Susanne Felicitas Wolf

Hildegard von Bingen

Schauspiel
(8 Darst.)
Doppelbesetzungen möglich
UA: 27.01.2018, theaterlust (Bürgerhaus Unterföhring)

„Gerecht ist manchmal nicht barmherzig."

Ein Stück über Liebe, Glauben, Verantwortungsbewusstsein, Wahrheit und beeindruckende Menschlichkeit.

In filmähnlich dichten, kompakten Szenen zeichnet dieses Schauspiel die Vita einer außergewöhnlichen Frau, der Visionärin, Heilkundigen, Religionsphilosophin, Klostergründerin und Komponistin Hildegard von Bingen nach – eine charaktervolle Frau, die unbeirrbar mutig ihren sehr eigenen Weg verfolgte. Im Stück, das die essentiellsten Stationen dieser außergewöhnlichen Biographie einfängt, verschmelzen belegte biographische „Wirklichkeit" und behutsam eingesetzte fiktionale Elemente zu einem faszinierenden Ganzen. Entstanden ist ein spannendes Lebensbild und Psychogramm: Eine hoch spirituelle, hochsensible Frau, seit Kindertagen kränklich und mit visionärer Gabe versehen, ist von Beginn an „Außenseiterin". Hildegard stellt sich zeitlebens ihren Ängsten, Unsicherheiten und mannigfachen Herausforderungen im „Außen". Gottdurchdrungen und stets den Menschen zugewandt, überwindet sie Krisen und spricht ihre – höhere – Wahrheit aus. Um dieser zu folgen, kontert sie im Zweifelsfall überaus vehement männlichen und weiblichen Autoritätspersonen, kritisiert und rüttelt auf, von Klerus bis Kaiser. Visionen, Wunderheilungen, Erkenntnisse, Kraftausbrüche – Hildegard, eine Begnadete, Begabte, Lodernde verlangt sich und ihren Mitmenschen viel ab und agiert bis zuletzt unermüdlich, ungebrochen und hingebungsvoll.

Susanne Felicitas Wolf
Susanne Felicitas Wolf wurde in Mainz geboren. Sie studierte Theaterwissenschaft/Fächerkombination (Mag. phil.) in Wien, wo sie seit 1982 lebt.

Nach Regieassistenzen war sie als Gastdramaturgin, künstlerische Mitarbeiterin bzw. Hausdramaturgin tätig u. a. am/für: Schauspiel Frankfurt, Volkstheater Wien,

Niederösterreichisches Donaufestival, Schauspielhaus Wien.

Seit 1990 schreibt sie Stücke, Libretti, Lieder, Texte im Bereich „E“ und „U“.